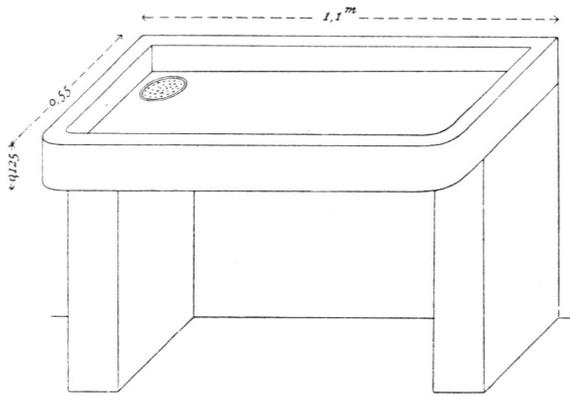


64.  
Steinerne  
Küchen-  
ausgüffe.

Ein feinerer Küchenausgufs, auch Wafferstein oder Goffenstein genannt, welcher zugleich vielfach zum Spülen des Gefchirres etc. angewendet wird, ift in

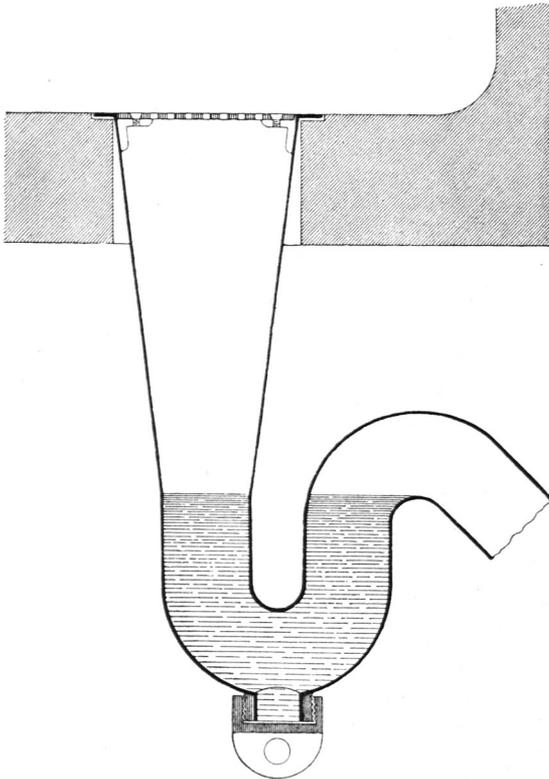
Fig. 64.



Wafferstein.

Bei diefer Anordnung wird eine gröfsere Tiefe des Waffersteines und eigentlich auch ein Ueberlauf erforderlich.

Fig. 65.



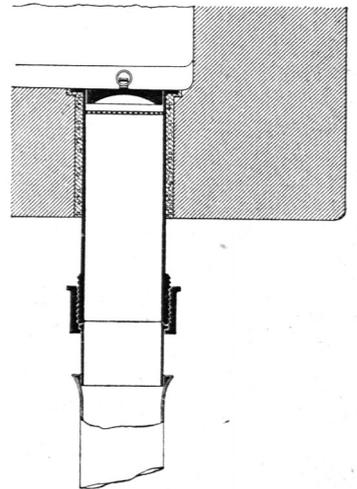
Wafferstein-Abflufs zu Frankfurt a. M.  
1/5 n. Gr.

Fig. 64 dargestellt. Die Abflufsöffnung wird alsdann häufig nach Fig. 65 conftituirt; das Sieb ift an Winkeleifenftücken im Inneren des über dem Siphon angebrachten conifchen Rohres befestigt.

Zum bequemen Spülen ift es wünschenswerth, im Wafferstein ftehendes Waffer halten zu können; zu diefem Ende muß noch ein Ventil, etwa nach Fig. 66, angeordnet werden.

Sieb und Ventil (nebst Verfchraubung) beftehen aus Meffing. Der Verfchlufs wird entweder an die Verfchraubung angelöthet oder auf das Ventilrohr aufgefchoben und mittels Rohrfchelle befestigt.

Fig. 66.



Wafferstein-Abflufs mit Ventil.  
1/5 n. Gr.

Anderweitige Ausbildungen der Abflufsöffnung kommen nicht nur bei feineren, fondern auch bei eifernen Ausgüffen vor und werden in den beiden folgenden Artikeln Erwähnung finden.